Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

5. Jahrgang. *Nr.* ..... *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

Wien, 30. Oktober.

Sitzung vom 29. Oct.

Vorsitzender: Vizepräsident Dr. Grätnitz.

Über städtische Freigebäude am Wiener Communalfriedhofe, welche nach bestehenden Vorarbeiten gänzlich zu Tod Hugo (Josefstadt), Polikowsky Gustav (Fünfh.), Belger Josef (Währing) und Christian Franzisca (St. Veit) bestimmt sind, gelangt die Genehmigung der Bestattungsdauer einer neuen Schwellenkonstruktion in Eisenbeton zur Realisirung und die Abtheilung eine Local-commission entsendet werden.

Ferner wurde: zum definitiven Feuerwehrinspector der bisherige provisorische Inspector Franz Richard; zu Stellvertretern städtischen Bauamtes zum Ofenbiel Franz und Leipen, zum Architekten Franz Schlesinger; zum Amtsdiener Ed. Elsner laut Stadtrath.

Ein Gesuch um Gestattung des Anschlusses an das Wasserleitungsnetz wird in Anbetracht der ungünstigen Verhältnisse abgelehnt.

Dem scheidenden Magistratsrath Ed. Mayer wird die schuldige Anerkennung bewilligt.

Die Subventionen werden verliehen: dem Kindergarten, Hernalser Bezirk, Elsen, gross und kleine Gründung eine Pauschalsumme für Kindergärtnerinnen 100 fl für 1895; dem Bezirksausschusse Hernals Währing zur Pflege des Turnspiels laut 300 fl für 1895; der freiwilligen Feuerwehr in Fünfhaus 200 fl; dem Wettverein für österreichische Volkskunde 200 fl, dem Verein „Kinderhort" im Bezirke Währing 400 fl, dem Leiter der unentgeltlichen Heilcurse für stotternde Kinder Dr. Raphael Coën 100 fl, dem Verein „Heimhain" 100 fl pro 1895; — für die Anschlussherstellung der im städtischen Kindergarten im Bezirke Hietzing, Schönbrunnerstrasse 37 untergebrachten Kinder wird ein Betrag von 100 fl gewidmet, der registrirten Stiftung „Frauen- und Kinderschutz" im Verein der Gemeinde „Wiener Heim" wird zur Bestreitung von Kosten anlässlich der Constituirung des Vereins ein Vorschuss von 200 fl gewährt.

Das Projekt für den Canal bei der Sternwarte gelangt in Ausführung, wird mit einem Kostenaufwande von 5678 fl genehmigt.

(Fahrplan für die im Nachbarorte stehenden Eisenbahnen)

Eine neue Einrichtung, die gewiß in den Kreisen des reisenden Publikums mit Beifall aufgenommen werden wird, macht seitens der kk. General-Direktion der kk. österreichischen Nordbahn. Die Bahn hat nämlich in die Erlaß der nö Landesregierung mitgeteilt, Zentralinspektorat, trotzdem welchen Wunsch aus dem Publikum in Angelegenheiten der Fahrordnung an sie mit Zuschrift Zentralinspektorat gerichtet worden sind, soweit möglich, dieser Wunsch, der Rücksicht, unterstützen, Publikum die Möglichkeit geboten selbst Anregungen in der Fahrordnungsangelegenheit zu geben. Solche Anregungen wären für den Winterfahrplan bis Ende Mai, für den Sommerfahrplan bis Ende Oktober des vorhergehenden Jahres bei jeweiligen Bahnbehörden einzubringen, in deren Bezirk die betreffende Linie der kk. österr. Nordbahnen liegt.

(Ein Verein) Zu Gemäßheit eines Ministerialerlasses ist die Errichtung über Gesuch um die Bewilligung zur Errichtung einer Vereinsstube od. eines Vereinsbetriebes im Wege politischer Zivilgerichte in allen Fällen der Polizeidirektion vorbehalten.

(Fahrplan der Lauchgasse) Die wöchentlichen Postmeisterstelle in Gaweinstal wurde dem kk. Postmeister in Pirawarth, Johann Zaufalberger verliehen. Der kk. Postmeister Hubert Steiner erhielt den Posten in Langenlois.